

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 135.

Dresden, am 14. März

1873.

Hundertfünfunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1783—1792.

— Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, mehrere auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnungen betreffend. — Anderweiter mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, die Verwendung der Ueberschüsse des bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts verwalteten Separatfonds betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde der Gemeinde Dittmannsdorf wegen verweigerter Ausschulung aus der Gemeinde Ritzscher betreffend. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Abelien und des Herrn königl. Commissars Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Für die heutige Sitzung, welche ich hiermit eröffnet haben will, haben sich die Abgg. Starke wegen Unwohlseins, Dr. Biedermann eben-

falls wegen Unwohlseins und Uhle wegen Ablebens seiner Tochter entschuldigt.

Das Protokoll über die heutige Sitzung liegt in der Canzlei zur Einsicht und Prüfung aus. — Die Registranden enthält folgende Eingänge.

(Nr. 1783.) Die zweite Deputation (Abtheilung A) erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über die vom Landtagsaussschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf das Jahr 1869 abgelegten Staatsschuldenkassenrechnungen unter Adoptirung des Berichts der Ersten Kammer.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1784.) Ständische Schrift auf das allerhöchste Decret vom 30. December 1871, a) das Gesetz wegen Organisation der Behörden für die innere Verwaltung, b) das Gesetz, die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese ständischen Schriften liegen in der Canzlei zur Prüfung aus.

(Nr. 1785.) Petition Carl August Meißner's und Heinrich Hofmann's in Dresden um Rückgewähr der von denselben zum Zwecke des Schanzenbaues abgetretenen Grundstücke gegen Erstattung der dafür erhaltenen Entschädigungssummen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1786.) Erklärung des Leipziger Lehrervereins mit angeblich 3409 Unterschriften, dessen Wünsche bezüglich der Nichtpublication des Volksschulgesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Volksschulgesetzdeputation.

(Nr. 1787.) Bericht der zweiten (Gesamt-) Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 89, das Zeughaus in Dresden betreffend.

(Nr. 1788.) Bericht derselben Deputation über